

Charta der Vielfalt erreicht 1,1 Millionen Beschäftigte / 123 Unterzeichner

Die von Staatsministerin Böhmer gemeinsam mit vier deutschen Großunternehmen ins Leben gerufene Wirtschaftsinitiative "Charta der Vielfalt" hat die Millionengrenze überschritten: Mit dem heutigen Beitritt von 21 Hamburger Firmen erreicht die Charta bundesweit rund 1,1 Millionen Beschäftigte in 123 Unternehmen und öffentlichen Einrichtungen.

"Der Erfolg der Charta zeigt: Vielfalt lohnt sich!", sagte Böhmer. Die Charta-Unterzeichner verpflichten sich, die Vielfalt ihrer Beschäftigten im Unternehmen anzuerkennen, wertzuschätzen und zu fördern. Dadurch soll eine Unternehmenskultur des gegenseitigen Respekts geschaffen und die individuellen Fähigkeiten der Beschäftigten besser genutzt werden. Die Unterzeichner erkennen Vielfalt als wirtschaftlichen Erfolgsfaktor an: Die unterschiedlichen Fähigkeiten und Talente der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter eröffnen Chancen für innovative und kreative Lösungen, mit denen sich die Herausforderungen des modernen Wirtschafts- und Arbeitsleben erfolgreicher meistern lassen.

"Ich freue mich, dass immer mehr Unternehmen und öffentliche Einrichtungen mit ihrer Unterschrift unter die Charta die Anerkennung und Wertschätzung von Vielfalt in der Arbeitswelt unterstützen. Neben Großunternehmen sind darunter auch immer mehr kleine und mittelständische Betriebe", erklärte Böhmer. Die Staatsministerin hatte die Charta gemeinsam mit DaimlerCrysler, der Deutschen Bank, der Deutschen BP und der Deutschen Telekom im Dezember 2006 gegründet. Bundeskanzlerin Dr. Angela Merkel hat die Schirmherrschaft übernommen.

Zur Unterstützung der Charta hat Böhmer im August 2007 die Kampagne und Wettbewerbsreihe "Vielfalt als Chance" gestartet. Sie soll das ökonomische Potenzial von Menschen mit Zuwanderungshintergrund stärker in den Blick rücken. "Damit unser Land seinen Spitzenplatz in der globalisierten Wirtschaft behaupten kann, muss es uns noch stärker gelingen, die unterschiedlichen Fähigkeiten und Kompetenzen von Menschen aus anderen Ländern und Kulturen in unsere Wirtschaft zu integrieren", unterstrich Böhmer. Der Erfolg der Charta zeige, dass in der deutschen Wirtschaft ein Bewusstseinswandel stattfindet: "Dass Vielfalt nicht nur den zugewanderten Menschen nutzt, sondern klare ökonomische Vorteile bringt, setzt sich als Erkenntnis in immer mehr Unternehmen durch. Das ist eine erfreuliche Entwicklung, die hilft, den Wohlstand in unserem Land zu sichern." Die Schirmherrschaft über die Kampagne "Vielfalt als Chance" hat Bundeskanzlerin Angela Merkel.

Presse- und Informationsamt der
Bundesregierung

E-Mail: InternetPost@bundesregierung.de
<<mailto:InternetPost@bundesregierung.de>>

Internet: <http://www.bundesregierung.de/> <<http://www.bundesregierung.de/>>

Dorotheenstr. 84
D-10117 Berlin

Telefon: 01888 / 272 – 0 Telefax: 01888 / 272 - 2555